

# Pfarr Blatt

der Pfarre Erlöserkirche,  
Wien 23

Teil des

weinberg  
christi



Ausgabe: Oktober 2023

„Ein großes Wagnis kann man nur eingehen mit umfassender Unterstützung, Vertrauen und ausreichender Sicherung!“



Manchmal braucht es den Mut, loszulassen und bewusst den Boden unter den Füßen zu verlieren! Zipline, Pazin Kroatien2023

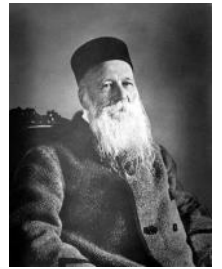
„Mitgefühl ist nie verschwendet, es sei denn, man hat Mitleid mit sich selbst.“

„Wenn man in die mittleren Jahre kommt, kennt man alle Antworten, doch nur höchstselten stellt einem jemand die entsprechenden Fragen!“

„Helfen, ohne zu fragen wem!“

Henri Dunant  
(1828 bis  
1910)

[https://  
gutezitate.com/autor/  
henri-dunant](https://gutezitate.com/autor/henri-dunant)



## Alles dreht sich, alles bewegt sich!... und nochmals personelle Neuigkeiten!

Liebe Gemeinde,

seit 19.9. haben wir Alex als Pastoralassistentin. Sie ist ein Geschenk. Übrigens hat unsere Magdaléna (bitte weiterhin fest ins Gebet einschließen!) nicht wenig dazu beigetragen. Sie hat uns beide auf diese Idee gebracht...

**Daher:** „We proudly present...“

Mein Name ist Alex(andra) Kommer, ich bin 49 Jahre alt und seit 30 Jahren glücklich verheiratet.

Gemeinsam mit meinem Mann Wolfgang, der hauptamtlicher Diakon in der Pfarre Atzgersdorf ist, haben wir 2 großartige Töchter, Nina & Sarah, und 2 großartige Söhne, Tobias & Florian!

Mein erster Beruf war mein Wunschberuf. Ich bin diplomierte Intensivkrankenschwester am damaligen Wilhelminenspital gewesen sowie im Krankenhaus Mödling.

Durch einen 1 – jährigen Missionseinsatz in Argentinien, direkt an der Grenze zu Paraguay und Brasilien, lernte ich Armut, Bescheidenheit und Hunger ganz neu kennen und fühlen.

Erst nachdem meine Kinder groß genug waren, spürte ich tief in mir die Berufung zum Dienst in unserer Kirche immer stärker.

Wenn Gott öfters anklopft, ist es ein gewaltiger Segen, die Türe auch zu öffnen!

Somit begann meine theologische Ausbildung und anschließend das 3 – jährige, straffe Programm zur diplomierten Pastoralassistentin. Am 4. Oktober 2022 wurde ich im Stephansdom von Kardinal Christoph Schönborn gesegnet und gesendet. Jetzt habe ich meinen Traumberuf!

.... weiter geht's auf Seite 6



## Junge Pfarre, was ist das?

Lassen wir uns von Sarah Platzer erzählen über einige Angebote an Kinder und Jugendliche, die es hier in unserer Pfarre gibt.

(siehe Seite 6).



## Worte ins Leben!

Kaplan Lukas Schröder erzählt uns diesmal, welche Stelle in der Bibel ihn besonders geprägt hat.



Lesen Sie mehr auf Seite 6!

# Rückblick

## « Danke für mehr als 20 Jahre Öffi-Arbeit!

An dieser Stelle möchten wir ein Dankeschön und die Würdigung für unseren Erwin Könighofer anbringen.

Er war doch tatsächlich mehr als 20 Jahre Chefredakteur bzw. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit der Pfarre Erlöserkirche. So eine Treue sucht ihresgleichen, wie auch die Hingabe, mit der er diese Arbeit vollbracht hat. Ich finde, unser Pfarrblatt hat ein unverwechselbares Profil und strahlt einen Geist der Familiarität und Zusammengehörigkeit aus, gespickt mit Fotos aus der Hand von Erwin!

Danke für deinen großartigen Einsatz, aber auch für deine bleibende Bereitschaft und Freude am Leben dieser wunderbaren Gemeinde mitzuwirken, lieber Erwin!

*Harald und ALLE*

## « 😊 Schulkinder Segnung am 3.9.

Die Sonntagsmesse am 3. September stand ganz im Zeichen des Aufbruchs. Wie jedes Jahr um diese Zeit steht der Beginn eines neuen Schuljahres an. Um die vielen spannenden, manchmal auch anstrengenden Zeiten samt all den verschiedenen Herausforderungen und Erwartungen möglichst gut zu meistern, spendete Pfarrer Mally für alle Schülerinnen und Schüler sowie Pädagoginnen und Pädagogen den Segen.

Die Heilige Messe stand jedoch nicht nur im Zeichen des Beginns eines neuen Schuljahres, sondern auch im Zeichen der Erneuerung des Teams der Erlöserkirche. So passte es wunderbar zu den Worten der Lesung, „Du hast mich betört, o Herr, und ich ließ mich betören“, dass sich uns Alexandra und Iris in eingehender und faszinierender Weise vorstellten und dabei ihren bisherigen Lebensweg und ihre Berufung zum Dienst in der Erlöserkirche skizzierten. Und in ganz besonderer Weise gefreut hat uns alle das Mitfeiern von Magdaléna.

Im „Evangelium for Kids“ besprachen die Kinder gemeinsam mit Elke die vielen Dinge, die sie mit ihren Händen bewerkstelligen können, und legten dafür im Rahmen der Fürbitten sinngemäß kleine Papierhände am Altar nieder. Und was wäre ein Sonntag ohne Pfarrkaffee? Bei Kuchen und Kaffee konnten nach manch längerer Abwesenheit Urlaubserfahrungen ausgetauscht, aktuelle Themen besprochen und neue Gesichter kennengelernt werden.

*Familie Hambrusch (Seppi, Sabine, Andi & Anna)*



## « Seniorenjause am 7.9. „miteinander unterwegs“

Unser Team hat sich sehr gefreut, viele ältere Menschen begrüßen zu dürfen. Herta hat während der Jause für Unterhaltung mit Klaviermusik gesorgt.

Es gab ja auch viel zu erzählen, da unsere Verabschiedung von Marcus Piringner doch schon über zwei Monate zurück liegt. Im Anschluss daran hat sich dann die Pastoralassistentin Alexandra Kommer mit launigen Worten und einigen Dias vorgestellt. Ihre Ausbildung zur Krankenschwester, ihr reiches Leben mit ihrer Familie aber auch ihr Einsatz ein Jahr lang in Argentinien haben uns sehr beeindruckt. Ihr tiefer Glaube kam dann in einem Segenswunsch für alle Anwesenden, insbesondere für die „Geburtstagskinder“ zum Ausdruck.

Unser nächstes Treffen, zu dem wir herzlichst einladen, ist am 5. Oktober um 15 Uhr im Pfarrsaal mit dem Thema „Schreib-Weise“. Dabei wollen wir unsere Erfahrungen bei einem Schreibseminar in Grado weitergeben. Schreiben ist ein Weg, Kreativität und Freude zu erfahren. Natürlich kommt die Jause nicht zu kurz.

*Inga Moser*

## « Zurück ins Leben —nach einem Schlaganfall!

*Therapiezentrum für halbseitig Gelähmte in Wien 23 feierte 40+2 Jahre Jubiläum mit einem Sommerfest*

120 Festgäste feierten mit dem Segen von Harald Mally das „Geschenk“, seit 42 Jahren im Dienst der gelebten Nächstenliebe tätig sein zu können.

Jährlich können 60-70 PatientInnen nach einem Schlaganfall durch eine intensive interdisziplinäre Therapieform (abgestimmte Therapie zwischen Physio-, Ergotherapie und Logopädie) wieder zurück in ein selbstgestaltetes Leben gelangen.

Obmann und Gründungsmitglied Günter Lenhart dankte in erster Linie den PatientInnen und ihren Angehörigen, die nach einem schweren Schlaganfall mit viel Geduld und Bemühen und mit Hilfe eines hochqualifizierten TherapeutInnenteams (13 TherapeutInnen) den mühsamen Weg der bestmög-



chen Rehabilitation gehen.

Weiters dankte er den anwesenden hochrangigen Vertreterinnen des FSW, die seit Jahrzehnten das THZ mit den Finanzmitteln unterstützen, die seitens der ÖGK in viel zu geringem Prozentsatz gewährt werden.

Die Finanzierung von Weiterbildung und Therapiegeräten wäre ohne die großartige Unterstützung seitens des Flohmarkts der Pfarre Erlöserkirche, Lions St. Stephan, Lions Kahlenberg-Laudon, Lions Perchtoldsdorf, Rotary Perchtoldsdorf, Round table, den vielen privaten Spendern und Mitgliedsbeiträgen nicht möglich (60-80.000.-€ pro Jahr!).

Das Fest war eine gute Gelegenheit, hier ein großes Dankeschön auszusprechen.

Bei herrlichem Sonnenschein genossen die Gäste das reichhaltige Buffet (Brot gespendet von Fa. Ströck und Brötchen von Patient Hofbauer) und konnten beim Rundgang



durch eine Powerpoint-Präsentation und Filmshow einen Einblick in die besondere Form der Therapie bekommen. Ein besonderer Höhepunkt war ein Partytanz, einstudiert und vorgeführt von PatientInnen, die zeigten, was Motivation und Therapie alles bewirken kann.

Günter Lenhart



## « Infoabend Erstkommunion

Unser Infoabend zur Erstkommunion 2024 war ein super Abend mit ganz netten Eltern. Harald und Martin haben an diesem Abend die Eltern und ihre Kinder herzlich empfangen und Ihnen einen Überblick auf dem Weg zur Erstkommunion gegeben. Die Kinder waren sehr aufmerksam und die Eltern nutzten die Gelegenheit für Fragen und auch gleich für die ersten Anmeldungen. Die Erstkommunion Vorbereitung startet bei uns ab Donnerstag 12. Oktober 2023, Anmeldungen sind ab sofort zu unseren Kanzleizeiten möglich. Bei Fragen steht unser „Team Erstkommunion“ unter [erstkommunion@pfarre-erloeserkirche.at](mailto:erstkommunion@pfarre-erloeserkirche.at) gerne zur Verfügung.

Martin Schwarz

## « Familien- und Startfest

Wenn Harald und Alex wieder zu Kin-



dem werden, Grenzen überschreiten und zwischen Himmel und Erde „abhängen“, dann ist dies der Beginn unseres alljährlichen „Familien- und Startfestes“ in der Erlöserkirche gewesen. An diesem Tag der offenen Kirche konnten Jung und Alt unsere Kirche erforschen, gemeinsam Spaß haben und einen

kurzweiligen Nachmittag miteinander verbringen. Eine „Rätselralley“ für Kinder ermöglichte es, unser Haus entsprechend zu erforschen.

Die „Bastelstation“ von Elke und Uwe war stets gut besucht, ebenso war „Schminken“ ein Highlight bei Jung und

Alt. Ganz viele Kinder (und auch Jugendliche) liefen mit bunten Bemalungen durch unser Haus. Maria Niemeyer lud zu einer Musikstunde mit Harfe für die Kleinen ein,

im Erdgeschoß gab es im Pfarrsaal die Kleinkinderstation mit Rutsche, Krabbel-tunnel und riesigen Puzzle-Matten. Im Freien konnten die Kinder unsere Hüpfburg erobern, sich beim Dosenschießen messen oder einen abenteuerlichen Hindernis-Parcours absolvieren. Das Highlight wie jedes Jahr war das spektakuläre Abseilen von der Decke zum Kirchenboden. 16 Meter nach unten hören sich nicht so schlimm an, aber der Schritt über „die Kante“ war für die meisten die größ-

te Herausforderung. Belohnt wurden alle mit einem tollen Rundum-Blick. Das wichtigste am Schluss – alle sind wieder sicher gelandet. Am Ende der Hausrunde konnten die Sammelpässe der Rätselralley abgegeben werden und es gab eine kleine Überraschung für die Kinder.

Für das leibliche Wohl war durchgehend gesorgt, ein wunderbares Buffet mit Kaffee, Saft, Obst, Kuchen und Broten wartete auf die hungrigen Gäste und Hand in Hand haben die Erwachsenen und unsere Jugend für eine reibungslose Versorgung gesorgt. Zum Abschluss des ersten Teils und nach der Abendmesse wurden Luftballons mit Wünschen und Gebeten in den Himmel entlassen, diese fanden am



herbstlichen Abendhimmel über Liesing den Weg zu ihren neuen Empfängern.

Danach begann der „gemütliche Teil“, unsere Küche und die Grillmeister liefen zur Höchstform auf, um alle zu versorgen. Essen, Salate und Getränke waren vorhanden, auch wenn es aufgrund des tollen Andrangs bedauerlicherweise zu Engpässen kam.

Zur gemeinschaftlichen Abendgestaltung wurde ein „Pub-Quiz“ veranstaltet, unser „JP“ leitete professionell durch den lustigen Abend und die höchst anspruchsvollen Fragen beim Quiz sorgen für lustige Antworten, fragende Mienen und viel Unterhaltung. Danach fanden alle Gäste Ihren Weg nach Hause.

Wir danken unseren Organisator:innen für den reibungslosen Ablauf an den Stationen im Haus, allen Beteiligten in der Küche, sowie den vielen Helferleins, die „unsichtbar“ alle unterstützt haben. Spezieller Dank geht an unsere „Junge Pfarre“ (Armin & sein Team). Wir freuen uns schon auf das nächste Familienfest.

Martin Schwarz

**26. Sonntag im Jahreskreis, 1. Oktober**

Mt 21, 28-32; Ez 18, 25-28; Phil 2, 1-11

**27. Sonntag im Jahreskreis, 8. Oktober**

Mt 21, 33-44; Jes 5, 1-7; Phil 4, 6-9

**28. Sonntag im Jahreskreis, 15. Oktober**

Mt 22, 1-14; Jes 25, 6-10a; Phil 4, 12-14.19-20

**29. Sonntag im Jahreskreis, 22. Oktober**

Mt 22, 15-21; Jes 45, 1.4-6; 1 Thess 1, 1-5b

**30. Sonntag im Jahreskreis, 29. Oktober**

Mt 22, 34-40; Ex 22, 20-26; 1 Thess 1, 5c-10

# Die Bibel : ... Gottes Wort für dich!

## ➔ Kritischer Oktober „Tod— ein Thema, über das man nicht gerne spricht“

Der Oktober steht in unserer Pfarre in diesem Jahr im Zeichen eines Tabuthemas, das uns alle betrifft, über das aber selten offen gesprochen wird: der Tod. Wir laden Sie herzlich zur Mess-Reihe „Kritischer Oktober“ ein, in der wir dieses Thema aus verschiedenen Perspektiven beleuchten und zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren anregen möchten.

01. Oktober: „Nahtod und Begräbnis- und Sterbebegleitung“ Hl. Messe mit Pfarrvikar Pawel und Pastoralassistentin Alex Kommer

Viele Menschen berichten von Nahtoderfahrungen, die ihr Leben und ihren Glauben nachhaltig beeinflusst haben. Aber wie begleiten wir Menschen in ihren letzten Stunden und wie gestalten wir eine würdige Verabschiedung? Alex Kommer wird ihre Erkenntnisse und Erfahrungen teilen und mit uns diskutieren.

08. Oktober: „Assistierter Suizid“ Wortgottesdienst Klaus Rieger, Seelsorger und Diakon

Ein kontroverses und ethisch hoch brisantes Thema, das in der Gesellschaft und in der Kirche für viele Diskussionen sorgt. Wo stehen wir als Gemeinschaft und als Gläubige zu dieser Frage? Einblicke und verschiedene Standpunkte werden präsentiert und zur Debatte gestellt.

22. Oktober: „Obdachlos sein und sich für die Gesellschaft wie Tod anfühlen“ Hl. Messe mit Pfarrer Harald und Referent Martin Klinger vom Wiener Nimmerland

Obdachlosigkeit ist oft unsichtbar, und die Betroffenen fühlen sich von der Gesellschaft ausgegrenzt und ignoriert. Doch was bedeutet es wirklich, kein Zuhause zu haben? Und wie können wir als Gemeinde helfen? Gemeinsam mit Expert\*innen und Betroffenen wollen wir diese Fragen beleuchten.

Im Anschluss an jeden Gottesdienst laden wir Sie zu einer Diskussionsrunde ein, in der Sie Ihre Gedanken, Fragen und Perspektiven teilen können. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um gemeinsam mit anderen ins Gespräch zu kommen und neue Im-

pulse für Ihren Glauben und Ihr Leben zu erhalten.

Wir freuen uns auf anregende Sonntage, tiefgründige Gespräche und ein gemeinsames Nachdenken über ein Thema, das uns alle betrifft.

Armin Hinrichs

## ➔ Herbst-Flohmarkt

Nach dem viel zu frühen Tod von Rudi Spitzer ist der Frohmarkt plötzlich ohne Leitung dagestanden. Eine Schockstarre war die Folge. Mit Rudi wollen wir auch den Begriff Frohmarkt zu Grabe tragen. Er war der Erfinder des Frohmarktes und wird immer mit ihm in Verbindung bleiben.

Wir wollten aber den Flohmarkt der Erlöserkirche nicht auch noch untergehen lassen. Uwe Wolff hat sich ein Herz gefasst und sich angeboten, die Leitung des Flohmarktes gemeinsam mit einem passenden Team zu übernehmen. Er hat mich gefragt, ob ich im Team sein wolle, ich wollte und so kam der Stein ins Rollen. Wir haben dann gemeinsam nach guten Leuten für unser Team gesucht und gefunden. Und so sieht unser Team nun aus:

- ⇒ Mary Allabauer (Di Gregorio)
- ⇒ Hans Allabauer
- ⇒ Gottfried Essletzichler
- ⇒ Kilian Krebs
- ⇒ Alexandra Skritek
- ⇒ Uwe Wolff

Am 25. Mai 2023 haben wir uns erstmals getroffen und bald war klar, dass wir den Flohmarkt im November nicht ausfallen lassen wollen.

Am 6. Juni 2023 haben wir die entfallene Abschlussfeier des letzten Frohmarktes von Rudi nachgeholt, wehmütig an ihn gedacht und fleißig für den Neuanfang des Flohmarktes geworben. Die meisten wollen auch dem neuen Flohmarkt treu bleiben.

Im Sommer sind nur wenige Waren zum Flohmarkt gebracht worden, sodass wir erst mal abwarten müssen, was alles angeboten werden kann. Räume sind jedenfalls alle reserviert.

Bitte gleich vormerken:

*Flohmarktaufbau: 11. und 12. November mit unserem Chefmonteur Fritz Straka*

*Flohmarkt herrichten: Montag, 13. November bis Freitag, 17. November 2023.*

Wann welche Räume fürs Einschichten bereit sind, werden wir rechtzeitig bekanntgeben. Alles gleichzeitig wird nicht gehen.

*Flohmarkt: Samstag, 18. November und Sonntag, 19. November. Auch hier werden wir die Details erst festlegen.*

*Flohmarktabbau: Sonntag, 19. November 2023 vermutlich ab 16:00*

*Flohmarktnacharbeit: ab Montag, 20. November 2023*

Es gibt also viel zu tun – und ohne eure Mithilfe kann es nicht gelingen. Wir werden euch rechtzeitig kontaktieren, wann was wo zu tun sein wird

Flohmarktwaren:

Ohne ausreichend Ware, können wir einzelne Stationen nicht gut bestücken

Fix-Starter sind Wintergewand für Damen und Herren, Kindergewand, Spiele, Weihnachtsdekoration, Wintersportgeräte, Winterschuhe, Schmuck sowie das Buffet. Noch in Schwebelage sind restliche Schuhe, Taschen, Vorhänge und Bettwäsche sowie Geschirr.

Nicht im Winter anbieten wollen wir: Außenware, Kellerware und Elektroartikel.

**Wir brauchen in den letzten zwei Monaten vor dem Flohmarkt noch einen kräftigen Nachschub an Waren.**

**Bitte Werbung machen.**

Wir nehmen (fast) alles, außer

- Sachen, die ein Einzelner nicht tragen kann – also keine großen Möbel, ein Sessel, ein Beistelltischchen ist okay.
- Schmutzige und löchrige Kleidung / jedoch gerne zerrissene Hosen - sind, wie ich gelernt habe, hochmodisch.
- Drucker – wir können sie nicht testen, ob sie funktionieren – es gibt zu viele Typen
- Nicht funktionierende Elektrogeräte – wir können sie nicht reparieren; fehlende Batterien können wir beisteuern
- Videokassetten – kaum noch jemand besitzt einen Videorekorder
- Autoreifen - sind fast unverkäuflich
- Unvollständige Spiele oder Puzzles – Tarock mit 53 Karten und ein Puzzle, wo 10 Teile fehlen - das macht einfach keinen Spaß

Bei Fragen oder Anregungen wenden sie sich vertrauensvoll an ein Teammitglied

Gottfried Essletzichler

# Kids

## Von Elke und Uwe

*Hast du dich schon wieder an das Schulleben oder das Kindergartenleben gewöhnt?  
Sicher hast du schon ganz viel zu tun!  
Hoffentlich hast du trotzdem etwas Zeit, das schöne Herbstwetter etwas zu genießen.*

### Hallo du!

Vielleicht hast du auch Zeit die Natur zu betrachten. Alles ist schon herbstlich verändert, obwohl es noch so warm ist. Das Laub beginnt sich schon zu verfärben, du kannst schon viele Herbstblumen sehen.

Viele Tiere, die Winterschlaf oder Winterruhe halten, sammeln Wintervorräte. In der Natur ist gerade jetzt vieles im Überfluss zu finden.

Auch bei uns wird jetzt vieles geerntet. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass alles wächst und gedeiht und dass es eine gute Ernte gibt. Es ist viel Arbeit notwendig. Aber auch das Wetter muss mitspielen. Es muss genügend Regen, Sonne und Wärme geben, aber es darf auch nicht zu viel sein. Auch Hagel kann die Ernte beschädigen.

Man kann das leicht übersehen, wenn wir unser Obst und das Gemüse im Geschäft kaufen.

Im Oktober wird bei uns das Erntedankfest gefeiert. Wir erinnern uns daran, dass alles ein wunderbares Geschenk ist. Wir sagen Gott DANKE, dass er uns so reich beschenkt und so gut für uns sorgt.

Aber Gott beschenkt uns auch mit anderen Gaben. Wir alle haben Begabungen und Talente. Ein Mensch kann gut zeichnen, ein anderer kann gut rechnen.

Auch dafür ist es gut DANKE zu sagen.

Es ist wichtig, unsere Gaben nicht nur für uns zu nutzen, sondern zu teilen und unsere Talente für andere einzusetzen.

Wir wünschen dir einen schönen Oktober

*Elke und Uwe*

### Heute basteln wir eine Löwen-Laterne!

#### Du brauchst:

- zwei Pappteller, buntes Transparentpapier, Garn
- Bastelfarbe, Pinsel, Wasserglas
- Schere, Filzstift, Klebstoff
- Laternenstock, elektrisches Laternenlicht

**Tipps:** Mit einem elektrischen Licht geht's dann los zum nächsten Laternenumzug! ROARRR!



#### Und so geht's:

Bemale die Rückseiten von zwei Papptellern mit gelber Farbe. Wenn die Farbe getrocknet ist, schneide mit einer Schere die Tellerböden heraus.

Übertrage den Kreis mit einem Tellerboden zweimal auf gelbes Transparentpapier. Vergrößere die Ränder der Kreise um etwa einen Zentimeter. Schneide sie aus und klebe sie auf den Innenseiten der Teller fest.

Schneide Augen und Nase aus dem bunten Transparentpapier aus. Für die Ohren kannst du die gelben Tellerböden verwenden. Hast du alles am Teller festgeklebt, malst du mit einem Filzstift Pupillen oder Schnurrhaare auf.

Schneide in jeden Tellerrand rundherum Zacken. Für die



Mähne schneidest du aus dem bunten Transparentpapier Streifen. Knicke sie in der Mitte einmal um und befestige sie an der geknickten Seite auf der Innenseite einer der beiden Teller.

Stich für die Laternenschlaufe ungefähr auf Höhe der Ohren mit der Schere je zwei Löcher durch die Rückseite. Fädle ein Stück Garn hindurch und verknote es hinten. Klebe die beiden Teller unten und an den Seiten zusammen. Die Oberseite bleibt offen (für das Laternenlicht).

*Wir wünschen Euch  
gutes Gelingen!*



### ➡ Einladung zum Herbst-Wandern

... am 21. Oktober auf den Schöpfl im Wienerwald. Los geht's um 09:00 am Pfarrparkplatz mit dem Auto in Richtung

Wöllersdorf (Gemeinde Brand-Laaben), von dort wollen wir gegen 10:00 aufbrechen. Als Belohnung für den Aufstieg auf den Schöpfl warten oben ein Schutzhaus und die Matraswarte mit (bei gutem Wetter) herrlichem Blick auf uns. Auf anderem Wege geht es dann sanft zurück nach

Wöllersdorf. Die Wegstrecke beträgt etwa 15km, die Rückkehr in Wien ist gegen 17:00 geplant. Auf zahlreiches Interesse und Dabeisein freut sich

*Ali Donà*

Wir freuen uns schon auf das Zusammenkommen!

### Worte ins Leben



Bis August wirkte ich viele Jahre im Pfarrverband in Mödling, wo ich auch zu Hause bin. Jetzt ist die Zeit reif für eine Veränderung! Ich bin sehr glücklich, dass ich im Weinberg Christi all meine Erfahrungen, meine Talente, meine Offenheit und Spontanität wie auch meine spirituellen Grundanliegen und vor allem die Liebe zu den Menschen einbringen und leben darf.

Es war Sonntag, der 12. März 2023 als ich mich völlig unerkannt in die vorletzte Reihe in die Sonntagsgemeinde der Erlöserkirche gesetzt habe, um die Messe mitzufeiern. Ich habe geschaut, gehört, gefühlt, gesungen, gebetet und schlussendlich ganz stark gespürt, dass Gott hier einen Platz für mich haben könnte.

Regelmäßig wurde ich in den vergangenen Wochen und Monaten zu Sitzungen, Treffen und Gesprächen eingeladen. Ich lernte so viele herzliche und offene Frauen und Männer kennen, deren Namen gar nicht so wichtig waren. Wichtig war für mich das Herz, dass sie alle so weit öffneten, um mir ihre Freundlichkeit zu schenken.

Ich habe so viel Leben und Glauben in Sitzungsräumen wie in der Kirche selbst erlebt, dass ich voller Vorfreude auf meine neue Berufung bin, hier mitzuhelfen und zu dienen. Mit Sicherheit gibt es hier sehr viel einzubringen, aber auch zuzuhören. Ich bin gerne bereit mit jeder/m von euch gemeinsam ein Stück des Weges zu gehen. Jeder / Jedem so wie es gerade gut und wichtig ist. Im geistlichen Gespräch, beim Gebet, in der Trauer, aber auch beim gemeinsamen Feiern. Mit Kindern, Jugendlichen, Paaren, Singles, Familien und Senioren.

Ich freue mich sehr auf einen gemeinsamen Beginn und bitte euch um euer Gebet!

*Alexandra Kommer*

### Worte ins Leben!

Worte, die mich immer wieder faszinieren und inspirieren, sind die Worte der Emmauserzählung (Lk 24,13-35). Die beiden Jünger auf der Flucht vor den Geschehnissen der Kreuzigung, auf dem Weg nach Emmaus. Der unerkannte Dritte tritt hinzu und am Ziel angekommen offenbart er sich in dem, was wir heute als Eucharistiefeier bezeichnen könnten. Mich fasziniert, wie es meinem Namenspatron, dem Evangelisten Lukas gelungen ist, in diesen Versen die ganze Emotionalität des menschlichen Lebens abbilden zu können: Von der enttäuschten Hoffnung auf den Messias, der Flucht voll Wut und Angst, aber auch von der Feinfühligkeit Jesu und dem hoffnungsvollen brennenden Herzen, mit dem die Jünger nach Jerusalem zurückkehren. Besonders im Fokus steht für mich das Handeln Jesu. Unerkannt tritt er hinzu, sanft und unaufdringlich. Mit einem offenen Ohr begegnet er all den Sorgen, all dem Kummer der Jünger. Bevor er verkündigt, ist er ein Hörender, ein Seelsorger. In Emmaus stehen Brot und Wein schließlich ganz im Dienst dieser heilsamen

Seelsorge. Diese Worte sind für mein eigenes Tun als Priester ein wertvolles Vorbild. Zudem bilde ich seit vielen Jahren Menschen im gesamten deutschsprachigen Raum aus, die sich haupt- und ehrenamtlich in den vielen Facetten der Seelsorge engagieren. Das Evangelium vom hörenden Jesus auf dem Weg nach Emmaus sind dafür echte Worte ins Leben.

*Kaplan Lukas Schröder*

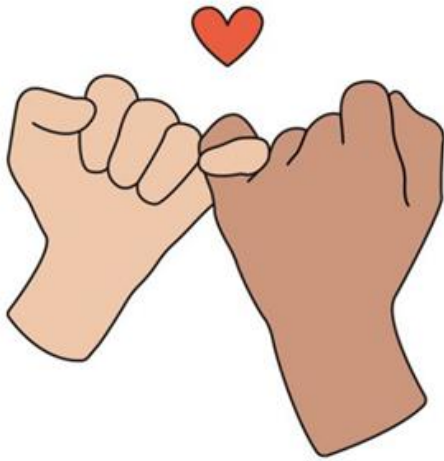
### Junge Pfarre—was ist das?

Während das Firm-, Jugend- und Jungscharjahr noch nicht begonnen hat, war unser junges Leitungsteam für Kinder- und Jugendarbeit schon im Juli sehr fleißig, aber wer ist das eigentlich? Das Team setzt sich zusammen aus Reka Ponner, Isabella Häfner, Julia Vasina, Lea Rubey, Tessi Weiss, Christine Breuss, Sarah Platzer, Armin Hinrichs und Jakob-Paul Marchesani.

In diesem Team sind Vertreter jeder Kinder- und Jugendgruppe aus dem Pfarrverband, wir haben uns zusammen gefunden, um Sachen besser zu koordinieren und die Jungen der Pfarre Erlöserkirche auch in diesem Pfarrjahr mit tollen Angeboten zu versorgen.



Nach einiger Überlegung, wie wir uns am besten auch als Pfarrverband etablieren können haben wir beschlossen, einen Instagram Account, @jungepfarre\_wbx, zu erstellen. Auch wenn dieser Account derweil von Jugendlichen der Pfarre Erlöserkirche betreut wird, freuen wir uns auf die weitere Zusammenarbeit mit anderen Kinder- und Jugendarbeitern aus unserem Pfarrverband und anderen Pfarren.



Seit etwas längerer Zeit haben wir auch unser eigenes Logo, danke an die liebe Julia Vasina, für das kreative Design. Damit auch alle wissen von welchem Logo ich rede, hier ein Bild.

Für alle die unserem Instagram gerne folgen wollen, der Account ist auf der Pfarrhomepage verlinkt.

*Sarah Platzer*



## „Mein, Dein, Unser Erntedank?“

WBX... Weinberg Christi... „...wos is' des eigentlich?“ könnte sich der eine oder die andere schon mal gedacht haben. Sagen wir: es ist zumindest eine Anspielung auf die Nähe der Weingärten von Mauer und

auf das Privileg in einer schönen Gegend zu wohnen, wo man der herrlichen Natur beim Wachsen zuschauen kann. Das kann man natürlich auch im Nansen-Park. Und sogar am eigenen Balkon.

Der „WBX“ ist den Insidern eine mittlerweile gängige Bezeichnung für unseren Pfarrverband Weinberg Christi. Jedenfalls feiern wir traditionell in Mauer-St. Erhard das Erntedankfest im Zusammenspiel mit den Weinbauernfamilien. Das soll auch heuer so sein – am Sonntag, 15. Oktober um 9:30.

Und ich freu mich, dass ausgerechnet das „Nachwuchstalent“ Lilly Hofer die Gruppe der Winzer bei der liturgischen Gestaltung repräsentiert. Darüber hinaus sind aber auch die Gemeinden der Erlöserkirche und der Georgenberg involviert, nicht zuletzt die „Gremien“ unserer Gemeinden, die sich an den beiden Vortagen zur ersten „WBX-Klausur“ versammeln.

Da ich selbst am 10.10.1993 zum Priester geweiht wurde, sind es heuer 30 Jahre – so bringe ich auch meinen persönlichen Erntedank ein. Das geschieht nicht nur bei der Messe, sondern ich darf anschließend in die Rudolf-Steiner-Schule zu Speis und Trank bei Jazz-Musik und einigen Überraschungen einladen.

Freu mich, wenn DU mitfeierst!

Was ist DEIN Erntedank im Oktober 2023?

*Pfarrer Harald*

## Hallo - ich bin Fiderl

Wo bin ich denn hier gelandet? Ich war unterwegs auf Kirchentour und habe mich am Dachboden versteckt - aber da hatte ich keine Ruhe. Auf einmal war da eine Dame mit lockigem Haar - so wie das Christkind, aber nur etwas dunkler. Sie hat mich dann überredet, mit ihr „eine Abenteuerreise“ zu machen. Da muss man aufpassen. Dieses Christkind ist dann einfach mit mir an einem Seil durch die Kirche geflogen. Die muss ein Engel sein - das gefällt mir. Da war auch ein riesiges Fest und so viele liebe Menschen - und ganz vie-

## Umfrage



le Kinder. Ich mag Kinder, vielleicht kann ich mit ihnen ja die Kirche entdecken und auch mal eine Messe feiern? Das würde ich mir so wünschen. Ich glaube - diese Kirche muss ich mir genauer ansehen.

Kinder, wollt ihr mit mir das Haus entdecken? Kommt zu mir in die Kirche und besucht mich doch, im nächsten Pfarrblatt werde ich berichten, was ich schon alles entdeckt habe.

*Martin Schwarz*

## „Wie stelle ich mir Gottesdienste und das Pfarrleben vor?“

Nehmen Sie noch an unserer Umfrage teil, QR-Code siehe oben. Egal ob aktives Gemeindemitglied oder früherer Besucher. Jeder ist eingeladen mitzumachen.

Es gibt keine Mussfelder. Beantworten Sie die Fragen, die für Sie passend sind. Es sind alle Ideen und Anregungen wertvoll. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft unserer Pfarre Erlöserkirche

*Richard Krebs*



## Messen im Pfarrverband

	Sa	Sonntag/Feiertag
Am Spiegeln		09:00
Georgenberg	18:30	09:30
Erlöserkirche	18:30 Basisgemeinde	09:30
St. Erhard		09:30 18:30
<b>Wochentagsmessen</b>		
Am Spiegeln	fallweise wochentags, bitte tel. nachfragen!	07:00
Georgenberg Mi		18:30
St. Erhard Di, Fr		08:00
Mi		18:30

### Blick zum Nachbarn:

#### Pfarre St. Erhard:

[www.pfarremauer.at](http://www.pfarremauer.at)

So. 15. Oktober: siehe Beilage!

9:30 Erntedank-Gottesdienst Weinberg Christi in St. Erhard

Danach Agape in der Rudolf Steiner Schule

11:30 Jazz is' Vokalensemble in der Rudolf Steiner Schule

13:00 Festakt \*Wien & Weinberg & die restliche Welt\*

14:00 Segensfeier in St. Erhard

#### Georgenberg:

[www.georgenberg.at](http://www.georgenberg.at)

#### Mariapolizentrum:

[www.amspiegeln.at](http://www.amspiegeln.at)

Jeden 2. Freitag des Monats um 19:00

in der Kapelle des dialog.hotel.wien

„Ökumenisches Gebet des Dekanat Liesing“

Am Spiegeln

Hörbiger gasse 30, 1230 Wien

#### Basisgemeinde Endresstrasse:

[www.gemeinde-endresstrasse.at](http://www.gemeinde-endresstrasse.at)

AM SPIEGELN



#### Evangelische Pfarrgemeinde Liesing:

[www.evangel-liesing.at](http://www.evangel-liesing.at)

Le<sup>+</sup>O Ausgabe: *jeweils 09:30 - 12:00*

4. Oktober

11. Oktober

18. Oktober

25. Oktober

Halten Sie sich bitte an alle aktuellen Regelungen, die dienen Ihrem Schutz und dem Schutz der Mitarbeiter.

Le<sup>+</sup>O

box

### Blau Box

Ihre Fragen, Ideen und Wünsche an den PGR.  
Die Box steht beim Eingang vor dem Gitter und darf ruhig weiter gefüttert werden...

			Termine im Oktober
So	1.10.	9:30	GD kritischer Oktober 1 Kaplan Pawel Winiewski
Di	3.10.	9:00	Gebetskreis
Do	5.10.	15:00	Seniorenjause
Sa	7.10.	19:30	Feier 50 Jahre Basisgemeinde
So	8.10.	9:30 10:30	GD kritischer Oktober 2 Klaus Rieger
Di	10.10.	9:00	Gebetskreis
Do	12.10.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
So	15.10.	9:30	Erntedank GD mit Pfarrer Harald in St. Erhard (kein GD in der Erlöserkirche)
Di	17.10.	9:00	Gebetskreis
Do	19.10.	15:00 19:00	Cafe Zeitreise Vesper mit den Schwestern
So	22.10.	9:30	GD kritischer Oktober 3 Pfarrer Harald Mally
Di	24.10.	9:00	Gebetskreis
Do	26.10.	19:00	Vesper mit den Schwestern
So	29.10.	9:30	GD mit Pater Szigeti
			Vorschau November
Mi	1.11.		Allerheiligen
Do	2.11.		Seniorenjause
So	5.11.		Familienmesse JuKi Messe
Do	9.11.		Cafe Zeitreise
Sa + So	11. + 12.11.		Aufbau Flohmarkt
Sa + So	18. + 19.11.		Flohmarkt
Do	23.11.		Cafe Zeitreise
So	26.11.		GD Christkönig Pfarrkaffee



Besuchen Sie  
„Pfarre Erlöserkirche“  
auch auf Facebook!!

## Kontakt

Telefon:

01/888 74 30

Email:

[pfarre.erloeserkerche@katholischekirche.at](mailto:pfarre.erloeserkerche@katholischekirche.at)

Bürostunden:

Mo 10:00 - 12:00;

Do 10:00 - 12:00 & 16:00 - 18:00

**Impressum:** Verleger, Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion: röm. kath. Pfarre Erlöserkirche  
23, Endresstraße 57a ( 01 888 74 30, pfarre.erloeserkerche@katholischekirche.at, www.pfarre-erloeserkerche.at)  
für den Inhalt verantwortlich: Öffentlichkeitsausschuss der Pfarre;  
Fotos und Bilder in dieser Ausgabe von Erwin Könighofer, Günter Lenhart,  
Uwe Wolff, Ali Doná, Martin Schwarz und anderen  
Druck: Eigenvervielfältigung, erscheint monatlich.

